



Der Wissenschaftsfonds.

Ausschreibung „Klinische Forschung“ (KLIF)

Abweichungen von den allgemeinen Prinzipien des Entscheidungsverfahrens

KLIF-Internationale Jury

Für die Ausschreibungen im Rahmen von KLIF wurde vom FWF eine int. Jury eingerichtet. Er stellt das zuständige Fachgremium dar, das auf der Grundlage von Gutachten Förderempfehlungen an das FWF Kuratorium abgibt. Die int. Jury besteht aus internationalen ExpertInnen für klinische Forschung (8 bis 12 Personen) die ein möglichst breites Spektrum klinischer Forschung abdecken. Das FWF Kuratorium entscheidet über die Förderung der Projektanträge auf der Basis der Vorschläge der int. Jury.

Auswahlverfahren

Das Verfahren ist einstufig und wird im Wege einer Ausschreibung durchgeführt. Die Auswahl erfolgt auf kompetitiver Basis im Rahmen des verfügbaren Budgets. Das zur Verfügung stehende Fördervolumen bestimmt die maximale Anzahl der geförderten Projekte.

Verfahren:

- Einbringen des Antrags beim FWF durch die Projektleitung
- Formale Prüfung durch das FWF-Sekretariat
- Begutachtung der Anträge durch die int. Jury in Zusammenarbeit mit zusätzlichen, internationalen ExpertInnen (Peers)
- Förderempfehlung durch die KLIF-Jury aufgrund der eingeholten Fachgutachten
- Entscheidung über die Förderung der Projektanträge durch das FWF Kuratorium

Entscheidung und Gewährung der Förderung

Das FWF-Kuratorium trifft die Entscheidung über die Förderung auf Basis der Förderempfehlungen der int. Jury. Die Entscheidung über die Gewährung einer Förderung wird der/dem FörderungswerberIn schriftlich mitgeteilt. Für die Entscheidung eines Projektes ist der Nachweis einer Genehmigung durch die jeweils zuständige Ethikkommission bis spätestens 1. September 2012 erforderlich.